

Pfarrbrief

Sassanfahrt • Köttmannsdorf • Juliushof • Erlach • Röbersdorf • Seußling

Pfingsten 2025



Ansprechpartner:

Kath. Pfarramt
St. Mauritius Sassanfahrt

St.-Mauritius-Str. 14
96114 Hirschaid

Tel. 09543 850135
Fax 09543 850136

Pfarrer Norbert Sauer

Pfarrsekretärin: Annemarie Elle

E-Mail Pfarrbüro:
ssb.geisberg-regnitztal@erzbistum-bamberg.de
(Bitte für Zuordnung die Pfarrei angeben)

Bürozeiten in Sassanfahrt: Dienstag bis Freitag
von 10.00 bis 12.00 Uhr, Montag Ruhetag

Homepage/Internetseite der Pfarrei St. Mauritius

www.st-mauritius-sassanfahrt.de – Ansprechpartner: Alexander Dippolt

Impressum:

Herausgeber: Kath. Pfarramt der Pfarrei St. Mauritius, Sassanfahrt mit den Filialkirchen St. Vitus, Röbersdorf, und Maria vom Berge Karmel, Erlach und der Pfarrei St. Sigismund, Seußling

Redaktionsteam: Sachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit; verantwortlich für die redaktionellen Beiträge ist jeweils der Autor, nicht der Herausgeber

Titelbild: Yohanes Vianey Lein, Pfarrbriefservice

Rückseite: Kapellenfenster St. Klara, Kolbitsch; Foto: Martin Manigatterer, Pfarrbriefservice
Text: Irmela Mies-Suermann, Pfarrbriefservice

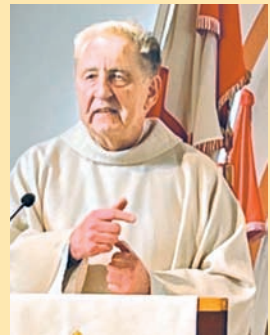
Fotos Innenteil: Soweit nicht anders gekennzeichnet, handelt es sich um Privataufnahmen.

Druck: Druckerei Zeh, Sassanfahrt

Geleitwort von Pfarrer Norbert Sauer

Liebe Mitchristen aus den Pfarreien Sassanfahrt und Seußling, sowie den Filialgemeinden Erlach und Röbersdorf,

das Jahr 2025 begehen wir in der Kirche als ein „Heiliges Jahr.“ Unser am Ostermontag verstorbener Papst Franziskus hatte Anfang 2024 das „Heilige Jahr“ angekündigt und es unter das Leitwort „Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung“ gestellt. Symbolisch eingeläutet wurde es von ihm mit der Öffnung der „Heiligen Pforte“ im Petersdom in Rom am vergangenen Weihnachtsfest. In unserer Erzdiözese gab Erzbischof Herwig Göschl



den Startschuss in das „Heilige Jahr“ am Fest der Heiligen Familie, am Sonntag, dem 29. Dezember 2024. Zum Jahreswechsel 2024/25 eröffneten wir in unseren Pfarreien und Filialgemeinden das „Heilige Jahr“ mit der Segnung der Jubiläumskerzen und mit dem Gebet zum „Heiligen Jahr.“ Seitdem brennen in unseren Kirchen in jedem Gottesdienst die Jubiläumskerzen und erinnern uns daran, dass wir als Christen „Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung“ sind. Sie tun das gerade in unserer Zeit und in unserer gegenwärtigen Welt, in der so viele Menschen angesichts globaler und persönlicher Krisen wenig Hoffnung in sich tragen und mit wenig Hoffnung in die Zukunft schauen.

„Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung“ sein, das ist kein Appell mit erhobenem Zeigefinger, sondern zuallererst ein Zuspruch, dass wir Christen das auch sind. Diese Hoffnung haben wir nicht aus uns selbst, sie ist uns geschenkt von dem, an den wir glauben und von dem diese Hoffnung kommt, von Jesus Christus. Als damals an Pfingsten der Heilige Geist auf die verzagten Jüngerinnen und Jünger herabkam und sie mit seiner Kraft erfüllte, da gingen sie in und mit seiner Kraft als „Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung“ zu den Menschen und verkündeten ihnen Jesus Christus, in dem Menschen in noch so hoffnungsloser Situation Hoffnung für sich finden und diese Hoffnung weitergeben.

Dass unsere Zeit und unsere Welt gerade auch heute Christinnen und Christen als „Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung“ nötig hat, steht außer Zweifel. Deshalb ist es gut und wichtig, dass wir in diesen Tagen vor Pfingsten und am Pfingstfest selbst um den Geist Gottes beten und um seine Kraft, die uns dazu befähigt, wozu wir berufen sind, zu „Pilgerinnen und Pilgern der Hoffnung.“

Das meint Ihr Pfarrer Norbert Sauer und wünscht Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Pfingstfest 2025.

„Auf ein Wort ...“ – Dieses Mal geht es um die...

Notwendige Erneuerung des Kirchendaches unserer Pfarrkirche Sankt Mauritius und Gefährten in Sassanfahrt

Die Dachziegel unserer Pfarrkirche stammen mit Ausnahme der Kirchturmziegeln aus der Bauzeit der Kirche und sind inzwischen fast einhundert Jahre alt. Immer wieder kommt es vor, dass bei windigen Wetterverhältnissen Ziegel herunterfallen und für Menschen eine große Gefahr darstellen. Eine fachliche Begutachtung ergab, dass die Dachziegel erneuert werden müssen und zugleich auch die Kirchturmziegel, da diese dem heutigen vorgeschriebenen Sicherheitsstandard nicht entsprechend befestigt sind.

Zugleich gibt es weitere Schäden im Bereich des Kirchendaches, die unbedingt behoben und beseitigt werden müssen. Die Mitglieder der Kirchenverwaltung ließen eine grobe Kostenermittlung einschließlich der Kosten für das Gerüst und der Ausbesserung und des Streichens der Außenkirchenwände durchführen. Diese liegt bei circa Euro 550.000.

Dass diese Maßnahmen unbedingt notwendig sind, wird auch von der Erzbischöflichen Bauabteilung bestätigt. Um sich die noch derzeit bestehende höchstmögliche Bezuschussung durch die Erzbischöfliche Finanzkammer zu sichern, beantragte die Kirchenverwaltung die Durchführung dieser Maßnahme in Bamberg, die auch genehmigt wurde. Auch die Marktgemeinde Hirschaid gewährt die höchstmögliche Bezuschussung, wofür wir sehr dankbar sind.

Trotzdem bleibt bei dieser Gesamtsumme ein großer finanzieller Eigenanteil, der von der Kirchenstiftung und damit von der Pfarrgemeinde aufgebracht werden muss.

Bis zum Herbst soll die Detail-Planung der einzelnen notwendigen Arbeiten durchgeführt und kostenmäßig erfasst werden, was für die Erstellung eines Finanzierungsplans, für die endgültige Genehmigung und für die Ausschreibung der Arbeiten notwendig ist.

Die Durchführung der Maßnahmen sind für Sommer 2026 vorgesehen. Ab Sommer 2025 wird auch ein eigenes Konto nur für diesen Zweck von der Kirchenverwaltung eingerichtet, auf das die bereits gegebenen und alle weiteren Spenden eingezahlt werden.

Der Pfarrgemeinderat beschloss in seiner letzten Sitzung, alle finanziellen Erlöse von Veranstaltungen, wie z. B. die des Pfarrfestes, in diesem Jahr und im Jahr 2026 für diese Maßnahmen zur Verfügung zu stellen. Gleichzeitig wird zu einem Benefizkonzert zugunsten der Kirchendach-Sanierung am 06. Juli 2025 um 19.30 Uhr in unserer Kirche herzlich eingeladen, welches die Mitglieder des Gospelchores „The Newcomers“ unter der Leitung von Frau Kauzner geben werden, auf das wir uns schon jetzt freuen und für das wir den Chormitgliedern sehr dankbar sind.

Auf Ihre Unterstützung hoffen und zählen

Norbert Sauer
Pfarrer

Peter Wenzel
Kirchenpfleger

Stefan Endres
PGR-Vorsitzender

Barbara Dittrich
PGR-Vorsitzende

Liebe Pfarrgemeindemitglieder,

mit dem Pfingstfest feiern wir nicht nur den Abschluss der Osterzeit, sondern auch das Kommen des Heiligen Geistes, der uns als Kirche immer wieder neu belebt, stärkt und uns in die Gemeinschaft führt. Pfingsten ist ein Fest der Hoffnung und der Erneuerung, ein Fest, das uns daran erinnert, dass wir als Glaubensgemeinschaft immer wieder neu durch den Geist Gottes getragen werden.



In diesen Zeiten, die uns vor immer neue Herausforderungen stellen, möchten auch wir als Pfarrgemeinderat zusammen mit Ihnen allen den Weg des Glaubens weitergehen und die Botschaft des Evangeliums in unserer Gemeinde lebendig halten. Dabei stehen uns nicht nur Traditionen und Rituale zur Seite, sondern vor allem die Kraft des Heiligen Geistes, der uns miteinander verbindet und uns die Augen öffnet für das, was im Leben wirklich zählt: Nächstenliebe, Solidarität und der Wunsch, als Gemeinschaft in Frieden und Harmonie zu leben.

Mit diesem Pfingstpfarrbrief möchten wir Sie herzlich einladen, gemeinsam mit uns und vielen anderen Gläubigen in unserer Pfarrgemeinde die Freude über den Heiligen Geist zu feiern und neue Wege der Begegnung und des Glaubens zu entdecken. Es gibt immer wieder neue Chancen, unser Leben mit Gott zu teilen und zu bereichern – und jeder von uns kann dazu beitragen.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Pfingstfest und freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen weiterhin ein lebendiges Zeugnis des Glaubens in unserer Gemeinde zu geben.

Mit herzlichen Grüßen,

Stefan Endres und Barbara Dittrich

Pfarrgemeinderatsvorsitzende Pfarrgemeinde St. Mauritius-Sassanfahrt

Vorschau auf besondere Gottesdienste und Veranstaltungen bis Ende September

Sassanfahrt

Mai 2025

- | | | |
|--------------------|-------|--|
| Mittwoch, 28.05. | 18.30 | Bittgottesdienst im Hof der Familie Werthmann (bei günstigem Wetter) |
| Donnerstag, 29.05. | 10.30 | Festgottesdienst zu Christi Himmelfahrt auf dem Schulhof mit Fahrzeugsegnung |



Juni 2025

- | | | |
|--------------------|-------|--|
| Montag, 02.06. | 09.00 | Dankgottesdienst aller Erstkommunionkinder mit Segnung der religiösen Geschenke |
| Sonntag, 08.06. | 18.00 | Festgottesdienst zum Pfingstsonntag |
| Montag, 09.06. | 10.30 | Gottesdienst zum Pfingstmontag |
| Samstag, 14.06. | 14.00 | Stationenwallfahrt nach Schlüsselau, dort gegen 17.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst |
| Sonntag, 15.06. | 10.30 | Festgottesdienst zum Dreifaltigkeitssonntag |
| Donnerstag, 19.06. | 09.00 | Festgottesdienst zu Fronleichnam, anschl. Prozession in Sassanfahrt |

Juli 2025

- | | | |
|-----------------|-------|--|
| Sonntag, 06.07. | 19.30 | Benefizkonzert des Gospelchores zugunsten der Kirchendachsanierung in der Kirche |
| Sonntag, 13.07. | 09.00 | Festgottesdienst zur Kirchweih im Festzelt mit dem Hirschaider Blech |
| Samstag, 26.07. | 10.00 | Firmung mit Domdekan Dr. Schiepek |
| Sonntag, 27.07. | 10.30 | Familiengottesdienst zum Beginn der Urlaubs- und Ferienzeit |

August 2025

- | | | |
|------------------|-------|--|
| Freitag, 15. 08. | 10.30 | Festgottesdienst mit Kräutersegnung zu Mariä Himmelfahrt |
|------------------|-------|--|

September 2025

- | | | |
|-----------------|-------|--|
| Sonntag, 21.09. | 09.30 | Prozession und Festgottesdienst zum Patrozinium, anschl. Pfarrfest |
|-----------------|-------|--|

Röbersdorf

Mai 2025

Montag, 26.05.	18.30	Bittgottesdienst am Kreuz
Donnerstag, 29.05.	09.00	Festgottesdienst zu Christi Himmelfahrt

Juni 2025

Sonntag, 08.06.	09.00	Festgottesdienst zum Pfingstsonntag
Montag, 09.06.	10.30	Wort-Gottes-Feier zum Pfingstmontag
Sonntag, 22.06.	09.00	Festgottesdienst zu Fronleichnam mit anschließender Prozession
Sonntag, 29.06.	10.30	Festgottesdienst zur Kirchweih

August 2025

Donnerstag, 14.08.	18.30	Vorabendmesse zum Fest Mariä Himmelfahrt
--------------------	-------	--



Erlach

Mai 2025

Donnerstag, 29.05.	10.30	Wort-Gottes-Feier zu Christi Himmelfahrt
--------------------	-------	--

Juni 2025

Sonntag, 01.06.		150 Jahre Soldatenkameradschaft Erlach: 08.30 Treffpunkt am Ehrenmal m. Totenehrung, Abmarsch zum Festzeit, dort Gottesdienst
Samstag, 07.06.	18.30	Vorabendmesse zum Pfingstsonntag
Montag, 09.06.	09.00	Gottesdienst zum Pfingstmontag
Mittwoch, 18.06.	18.30	Vorabendmesse zum Fronleichnamsfest

Juli 2025

Sonntag, 06.07.	09.00	Festgottesdienst zur Kirchweih
Freitag, 11.07.	17.00	Abschluss der Erstkommunionen mit Gottesdienst, Grillen und Spielen am Sportgelände



Seußling

Mai 2025

Dienstag, 27.05.	18.30	Bittgottesdienst im Pfarrgarten mit Blasmusik
Donnerstag, 29.05.	10.30	Wort-Gottes-Feier zu Christi Himmelfahrt

Freitag, 30.05.	16.30	Probe der Erstkommunionkinder in der Kirche
Samstag, 31.05.	10.00	Probe der Erstkommunionkinder in der Kirche

Juni 2025

Sonntag, 01.06.	10.30	Festgottesdienst zur Erstkommunion
Sonntag, 08.06.	10.30	Festgottesdienst zum Pfingstsonntag
Montag, 09.06.	09.00	Gottesdienst zum Pfingstmontag
Sonntag, 15.06.		Festgottesdienst zum Dreifaltigkeitssonntag in Schlüsselau
Donnerstag, 19.06.	17.00	Festgottesdienst zum Fronleichnamfest mit anschließender Prozession
Samstag, 28.06.	05.30	Auszug der Wallfahrt nach Gößweinstein, dort Wallfahrtsgottesdienst

Juli 2025

Sonntag, 13.07.	10.30	Gottesdienst mit Fahrzeugsegnung
-----------------	-------	----------------------------------

August 2025

Freitag, 15.08.	09.00	Festgottesdienst mit Kräutersegnung zu Mariä Himmelfahrt
Sonntag, 17.08.	09.00	Festgottesdienst zur Kirchweih



**Spendung des Firmsakramentes
am 6. Juli 2024 durch
H.H. Generalvikar Kestel**



**Vorbereitung von 29 Jugendlichen
auf die Firmung
2025**



Ökumenischer Kreuzweg der Jugend 2025

Unter dem Motto „**Auf deinem Weg**“ wollte der Jugendkreuzweg die unzähligen Wege, die wir täglich gehen, mit dem Kreuzweg Jesu in Verbindung bringen. An den einzelnen Stationen hatten sich die Jugendlichen zum Ziel gesetzt, den Kreuzweg, wie er in der Bibel steht, auf den Alltag zu übertragen.

In der Pfarrkirche St. Mauritius gestalteten acht Firmlinge aus Köttmannsdorf, Juliushof und

Sassanfahrt den **Einstieg** in Form eines Dialoges, in dem erklärt wurde, worum es im Jugendkreuzweg geht. Sie sensibilisierten die teilnehmenden Jugendlichen für die Frage: „Wie gehen wir mit den Kreuzwegen unseres Lebens um? Gehen wir sie alleine oder in Gemeinschaft mit anderen, in Gemeinschaft mit Jesus?“ Der **Liedruf** an jeder Station machte eine klare Aussage: „**Mit dir gehn wir heute durch dick und dünn, mit dir sehn wir weiter und mehr. Mit dir sind wir mutiger als wir sind: mit dir**“.



Im **Prolog** „**schleichend**“, der ebenfalls in St. Mauritius stattfand, verdeutlichten die o.g. Akteure anhand des Beispiels einer Matheschulaufgabe, wie niederdrückend der Schulalltag oft sein kann. Angst vor schlechten Noten, verspottet werden durch die Mitschülerinnen und Mitschüler und unter Druck gesetzt von den Eltern und Lehrkräften wurde die Verbindung geschaffen zu Jesu Worten im Garten Gethsemane: „Ich bin so bedrückt, ich bin mit meiner Kraft am Ende. Bleibt

hier und wacht mit mir! (Mt 26,38)“

Nach dieser Station machten sich die 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf den Weg zum Dorf-



platz, an dem die **2. Station „stolpernd“** stattfand. Die Firmlinge und beteiligten Jugendlichen aus Röbersdorf stellten die Situation einer Schülerin, die in der Schule keinen Anschluss findet, gequält und gemobbt wird, dar. Sie schufen den Bezug zur Bibelstelle, in der die Soldaten Jesus einen Kranz aus Dornen flochten, ihn schlugen und verspotteten (Joh 19, 1-3). Abschließend zeigten sie Möglichkeiten auf, wie Mitschülerinnen und Mitschüler unterstützen können und verwiesen auf die „Nummer gegen Kummer“.



Weiter ging es nach St. Vitus in Hirschaid, zur **3. Station „ergreifend“**, gestaltet von den Hirschaidern Firmlingen. Den Abschluss machten die Konfirmanden der evangelischen Pfarrgemeinde St. Johannes, die die **4. Station „gebrochen“** und den **Epilog „erhebend“** ausgearbeitet hatten.

Abschließend fand im Gemeindehaus der Pfarrei St. Johannes in der Regnitzau ein Abend der Begegnung statt, bei dem alle sich einig

waren, dass sich der Weg zusammen mit Jesus lohnt, da er Kraft und Halt gibt, gerade in unseren herausfordernden Zeiten.

Wie alle Jahre war auch der Ökumenische Kreuzweg der Jugend 2025 ein Erlebnis, das viele emotional sehr berührt hat und noch lange nachwirken wird.

Besondere Momente beim diesjährigen Jugendkreuzweg, der traditionell am Freitag vor dem Palmsonntag stattfindet, bereitete nicht zuletzt die musikalische Begleitung aus Hirschaid, Röbersdorf und unserer Sassanfahrter Kirchenband „SaKiBa“.



Spendenübergabe für Büchereien



Der Bund der Selbstständigen Regnitztal, vertreten durch den Vorsitzenden Sebastian Werthmann überreichte eine Spende von 1.000 € für die Büchereien Hirschaid und Sassanfahrt um die kulturelle und soziale Arbeit in der Marktgemeinde zu unterstützen.

Ehrung von Renate Sommer

Renate Sommer ist seit einem Vierteljahrhundert als Raumpflegerin im Pfarrbüro tätig. Sie ist ein fester Bestandteil unserer Gemeinschaft und zeichnet sich durch ihre Zuverlässigkeit und Loyalität aus. Ihre Sorgfalt und ihr Engagement tragen dazu bei, dass unser Pfarrbüro stets einladend und gepflegt ist.

Im Rahmen einer kleinen Feier überreichten Pfarrer Norbert Sauer und die Verwaltungsleiterin Angelika Safter – als Zeichen der Wertschätzung und Dank für die langjährige Treue – eine Ehrenurkunde von der Bayerischen Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales, Frau Ulrike Scharf, im Namen des Freistaates Bayern zur Vollendung einer geleisteten Dienstzeit von 25 Jahren am 1. Januar 2025.



Mit unseren Ministranten durch das Kirchenjahr









Ein Löwe in der Bücherei – Die Bücherei-Führerscheine für unsere Kleinsten

Im Zeitraum vom 21. März bis zum 4. April 2025 stand unsere Bücherei ganz im Zeichen der Lesefreude und spannender Entdeckungen: Jeden Freitagvormittag besuchten uns die ersten Klassen der Julius-von-Soden-Schule aus Sassanfahrt, um ihren *Bücherei-Führerschein* zu machen.

Zum Auftakt durfte natürlich eine ganz besondere Geschichte nicht fehlen – das Bilderbuch *„Ein Löwe in der Bibliothek“* von Michelle Knudsen. Mit leuchtenden Augen und gespannter Aufmerksamkeit lauschten die Kinder der Erzählung, in der ein freundlicher Löwe plötzlich in einer Bücherei auftaucht. Das Buch vermittelt auf kindgerechte und liebevolle Weise die Regeln und Möglichkeiten einer Bücherei – und sorgte dabei für viele staunende, lachende und auch brüllende Momente. Denn natürlich durften die Kinder an der richtigen



Stelle „aus vollem Herzen“ mitbrüllen – das gehört bei einem echten Löwenbesuch einfach dazu!

Und ja, es blieb nicht bei der Geschichte – der Löwe kam wirklich! Als plüschiger Ehrengast zog er feierlich in unsere Bücherei ein und wurde ausgiebig geknuddelt, gestreichelt und bestaunt. Die Kinder schlossen ihn sofort ins Herz.

Besonders spannend wird es, wenn der Löwe – ganz in guter Nachtwächter-Manier – in der Bücherei übernachtet. Wir sind schon sehr neugierig, ob er tatsächlich ein wenig Staub wischt oder vielleicht sogar neue Bücher sortiert. 🗑️📖

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Donnerstag: 8:30 Uhr bis 9:30 Uhr
Samstag: 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Sonntag: 1 mal monatlich nach der Kinderkirche

Webseite: www.biblino.de/sassanfahrt
E-Mail: buecherei.sassanfahrt@gmx.de
Tel. 0151/ 65003992 zu den Öffnungszeiten

Wir freuen uns schon riesig auf die leuchtenden Augen, wenn die Kinder nun alle vier Wochen die Bücherei besuchen. All die neugierigen Fragen – und natürlich auf viele kleine Leserinnen und Leser, die unsere Bücherei für sich entdecken.

Bis bald –
Euer Bücherei Team Sassanfahrt

Faschingsgaudi und Filmabend bei den Senioren

Wir konnten uns im Februar nach Kaffee und Kuchen entspannen und ausgelassen zu Karnevalsschlagern singen und schunkeln. Dann erfreuten uns Darbietungen des amtierenden Prinzenpaars, Kinderprinzenpaars, Tanz-



mariechen und Teilen des Elferrats des Häschaader Faschings. Diese forderten uns alle zu einer Polonaise im Pfarrheim auf. Nach Wurst- und Käsebröten klang der heitere Nachmittag aus.

Im März starteten wir unseren Seniorennachmittag mit einem Kreuzweg in der Kirche St. Mauritius. Mit Kaffee und Kuchen gestärkt beeindruckte uns der prämierte Kurzfilm von Klaus Fleischmann: „Alles im Griff“. Eine gefühlvolle Geschichte über das Schicksal und das Leben von Bernhard Essel aus Strullendorf, der zusammen mit seiner Frau unser Gast war. Es blieb noch genügend Zeit für einen zweiten Kurzfilm, der mit etlichen Einwohnern von Sassanfahrt gedreht wurde: „Von der Grabkapelle zur Mauritiuskirche“. Er zeigt die Entstehungsgeschichte, Herausforderungen und nötigen Leistungen zur Kirche St. Mauritius.



Christmette

Am Heiligen Abend feierten wir mit Herrn Pfarrer Sauer um 22.00 Uhr zusammen die Geburt Christi.

Im Anschluss hatte die Ministrantengruppe im Pfarrhof zum gemütlichen Beisammensein bei



Glühwein und Plätzchen eingeladen.

Der Erlös ging in die Ministranten-Kasse.

Vergelt's Gott an alle, die sich die Zeit zum Beisammensein genommen haben.

Kindermette mit Krippenspiel

Am Heiligen Abend fand unsere alljährliche Kindermette mit Krippenspiel statt. Etwa 20 Kinder haben daran mitgewirkt.

Herzliches Vergelt's Gott an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.



Sternsingen 2025

Wie jedes Jahr waren die Drei Könige – unter dem diesjährigen Motto „Erhebt eure Stimme!“ – Sternsingen für Kinderrechte“ – an zwei Tagen wieder unterwegs, um für bedürftige Kinder Spendengelder zu sammeln.

Im Rahmen des Familiengottesdienstes am 12.01. 2025 feierten wir die Rückkehr der Sternsinger. Herr Pfarrer Sauer bedankte sich nochmals nachdrücklich bei Ihnen für die Spendensammlung.

Vergelt's Gott für die großzügigen Spenden an die Seußlinger in Höhe von 1.615,00 EUR.



Ministrantenausflug

Nach dem Familiengottesdienst am 12.01.2025 starteten die Ministranten zu einem gemeinsamen Ausflug.

Mit dem Zug ging es von Altendorf nach Erlangen ins CineStar, um sich gemeinsam den Film „Mufasa“ anzuschauen.

Auf der Heimreise kehrten die Minis noch im Egloffsteiner Hof in Altendorf ein und ließen dort den Ausflugstag bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen.



Verabschiedung von Herrn Heribert Neudecker Kirchenverwaltung „bisher“ – „neu“

Im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes am Sonntag, dem 26.01.2025 verabschiedete Herr Pfarrer Norbert Sauer sowie die Pfarrgemeinde die ausgeschiedenen Kirchenräte und begrüßte die neuen Kirchenräte. Herr Pfarrer Sauer erbat Gottes Schutz und Segen für Alle und dankte insbesondere denjenigen, die sich nicht mehr zur Wahl gestellt haben, sehr herzlich für ihr Engagement und ihren selbstlosen Einsatz zum Wohle der Kirchengemeinde.

Verabschiedet wurden Josef Zeh nach sechs Jahren, Josef Burkard und Jörg Henneberg nach 12 Jahren und Heribert Neudecker nach 42 Jahren, davon 36 Jahre tätig als Kirchenpfleger der Katholischen Kirchenstiftung St. Sigismund.



Auf dem Bild fehlt Jörg Henneberg

Herr Pfarrer Sauer skizzierte im Gottesdienst die vielfältigen Aufgaben des Kirchenpflegers und dankte Herrn Heribert Neudecker für sein stets vorbildliches und umsichtiges Handeln zum Wohle der Kirchenstiftung und damit zum Wohle der Gläubigen vor Ort.

Insbesondere die Baumaßnahmen während der Amtszeit von Heribert Neudecker wären ohne seine Tatkraft und Energie nicht in dieser Art und Weise zu realisieren gewesen. Er hatte stets Mitstreiter an der Seite, wofür er sich an der Stelle auch bei ihnen bedankte.

Ein Volumen von rund zwei Millionen Euro wurde für die Gebäudesanierung von Pfarrscheune, Pfarrhaus und der denkmalgeschützten Pfarrkirche St. Sigismund im Innen- und Außenbereich investiert. Zuletzt war es die Kirchendachneueindeckung in 2021/ 2022. Diese Maßnahmen wären – im Zeichen knapper öffentlicher Mittel – heute nicht mehr realisierbar.

Herr Pfarrer Sauer berichtete, dass Heribert Neudecker bereits die Jahresabschlussrechnung 2024 fertiggestellt hat, der Haushaltsplan 2025 ist vorbereitet. Seinen Nachfolgern hat Heribert Neudecker seine Unterstützung jederzeit angeboten.

Herr Pfarrer Marianus Schramm ließ es sich nicht nehmen, Heribert seinen persönlichen Dank für sein Wirken vor Ort in der Pfarrscheune auszusprechen.

Frau Angelika Saffer, Verwaltungsleitung des kath. Seelsorgebereichs Geisberg-Regnitztal, hatte im Vorfeld und an dem Tag keine Zeit und Mühen gescheut, Heribert Neudecker würdevoll zu danken und ihn aus dem Kreis zu verabschieden.

Herausragendes Ehrenamt im Landkreis Bamberg

Im Vorfeld wurde Heribert Neudecker durch Herrn Landrat Johann Kalb für sein jahrzehntelanges, ehrenamtliches Engagement des Landkreises Bamberg – in einem festlichen Rahmen – geehrt und mit der Ehrenamtsnadel ausgezeichnet.

Sein Wirken in St. Sigismund Seußling:

1982 - 2024 Kirchenrat Kath. Kirchenstiftung

1988 - 2024 Kirchenpfleger Kath. Kirchenstiftung





Festlicher Ausklang in der Pfarrscheune

Im Anschluss an den festlichen Gottesdienst, umrahmt von persönlichen Dankesworten an Heribert Neudecker, waren alle Gäste und Besucher zur Agape in die Pfarrscheune eingeladen.

Und hier unsere neue Kirchenverwaltung St. Sigismund Seußling:

- Eckehard Wohlgenannt Vertretung im Pfarrgemeinderat
- Philipp Friedrich
- Benjamin Neudecker Kirchenpfleger und Vertreter der Kirchenverwaltung in der Gesamtkirchenverwaltung
- Nicole Neudecker Schriftführerin

Neu gewählt worden waren im letzten November Philipp Friedrich, Benjamin Neudecker, Nicole Neudecker und Eckehard Wohlgenannt.



Seniorenachmittag in der Faschingszeit

Am 18. Februar 2025 hat der Pfarrgemeinderat zum Senioren- und Seniorinnentreffen eingeladen.

Der Nachmittag begann mit Kaffee und Kuchen, am Abend gab es noch Herzhaftes.

Es war wie immer ein gelungener Nachmittag. Alle Gäste fühlten sich wohl und waren dankbar für diesen Tag.

Herzlich eingeladen sind auch die Seußlinger, welche bisher noch nicht daran teilgenommen haben. Wir freuen uns über jeden Gast!

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die diesen Nachmittag vorbereitet und ermöglicht haben.



Fastenessen – Besuch von Pater Maria

Am Anschluss an den Gottesdienst fand am 23.03.2025 das Fastenessen in der Pfarrscheune statt. Es gab traditionell selbstgemachte Suppen und Eintöpfe sowie Kaffee und Kuchen. Der Einladung sind heuer sehr viele gefolgt. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die gebacken und so köstlich gekocht haben.

Am Samstag vor unserem Fastenessen besuchte Herr Pater Maria mit seinen Pfarreiangehörigen, im Rahmen ihres Pfarrausfluges, auch Seußling.

Seit September 2024 ist Pater Maria in Kümmersbruck in der Pfarrei St. Antonius – St. Wolfgang tätig.

Nach einer Kirchenführung durch Heribert Neudecker wurde den 56 Gästen in der Pfarrscheune Kaffee und Kuchen angeboten. Für die Bewirtung wurde ein Spendenkorb bereit-

gestellt. Die Spende geht an Schwester Theresa. In Summe konnte der stolze Betrag über 1.510,00 EUR an Schwester Theresa für ihre Hilfsprojekte in Indien übergeben werden.

Allen Helfern und Spendern ein herzliches Vergelt's Gott dafür!



Von Gründonnerstag bis Karsamstag haben sich auch heuer wieder viele Kinder unterschiedlichen Alters aus Seußling zusammengefunden und sind mit viel Freude und Ausdauer durch das Dorf gelaufen. Sie haben an diesen Tagen vor Ostern



mit ihren „Ratschen“ die Glocken ersetzt. Herzlichen Dank an alle Seußlinger, die diesen Dienst mit einer kleinen Spende, ob Geld oder Süßigkeiten, entlohnt haben.



Auch in diesem Jahr fanden sich wieder viele Kinder zusammen, um die Angebote der Kar- und Ostertage miterleben.

Auferstehungsfeier mit Osterfrühstück

Am Ostersonntag feierten die Gläubigen die Auferstehungsfeier in unserer Pfarrkirche. Nach dem Entzünden der Osterkerze am Osterfeuer zog Herr Pfarrer Norbert Sauer mit den Ministranten in die Kirche ein, um die Auferstehungsfeier in einem festlichen Rahmen zu feiern. Anschließend sind der Einladung des Pfarrgemeinderates



viele Gottesdienstbesucher zum gemeinsamen Osterfrühstück in die Pfarrscheune gefolgt. Aufgrund der großzügigen Spenden konnten 490,00 EUR an Sr. Theresia nach Indien weitergegeben werden.

Vergelt's Gott den vielen Helfern, die zum Gelingen des Osterfrühstücks beigetragen haben.



Die Pfarrei St. Sigismund feierte am Ostermontag Jubelkommunion.

Die Jubilarin Margareta Werthmann feierte den 80., Cornelia Burkard, Werner Gunselmann, Reinhilde Kreller, Alfons Lederer, Heribert Neudecker, Ingeborg Schwarz-

mann, Heinrich Walz, Gundi Friedrich und Werner Kagerbauer den 60. und Michaela Reichelt, Anja Mühlmichel sowie Carina Müller den 25. Jubiläumstag ihrer 1. Heiligen Kommunion. Herr Pfarrer Sauer feierte mit allen Gläubigen einen festlichen Gottesdienst.



Im Rahmen des Familiengottesdienstes am 24. November 2024 wurden unsere diesjährigen Erstkommunionkinder Matilda Gerstenmeier, Rosalie Neudecker, Hanna Schwarzmann, Lino Hönninger, Linus Pfothhauer, Raphael Walz, Raffael Schmitt,

Jonas Lindner und Milan Neundörfer vorgestellt. Die Feier zur 1. Hl. Kommunion findet am 01.06.2025 mit dem Motto „Kommt her und esst!“ statt.



Firmung 2025

Am Samstag, den 26.07.2025 gehen Elisa und Kilian Neudecker sowie Luna Pruy gemeinsam zur Firmung.



Frühschicht in der Fastenzeit

Wie auch schon in den letzten Jahren veranstalteten der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung in der Fastenzeit eine Frühschicht. Um 6.00 Uhr trafen wir uns



in der Kirche und haben zum Thema

„Menschenunwürdiges Sterben am Kreuz“ und „Menschenwürdiges Leben“ mit geistlichen und meditativen Gebeten, Texten und Melodien uns in die Fastenzeit eingestimmt.

Im Anschluss fand im Pfarrheim ein Frühstück statt, das



zu gemeinsamen Gesprächen und Austausch einlud. Es nahmen 32 Personen teil, darunter auch drei Jugendliche.



Der Erlös kommt der Ministrantenkasse zu Gute! Herzlichen Dank an alle! Wir freuen uns weiterhin über euer Kommen und vor allem über neue Teilnehmer*innen.



Ausflug
Weihnachts-
markt
Bamberg

Grüße der Röbersdorfer Minis

Zur Zeit besteht unsere Minischar in Röbersdorf aus acht Mädchen und einem Jungen, die gerne durch ihren Dienst am Altar den Gottesdienst mitgestalten. Wir freuen uns jederzeit über weitere Mädels und Jungs ab 9 Jahren, die unser Mini-Team unterstützen und vergrößern wollen!

Im Dezember letzten Jahres haben wir alle diesjährigen Erstkommunionkinder zu uns in die Kirche St. Vitus eingeladen. Durch eine Kirchenrallye, die unsere Minis durchführten, konnten die Erstkommunionkinder unsere Kirche

besser kennenlernen und manche Geheimnisse entdecken. Im Anschluss haben wir uns bei Speis und Trank, guten Gesprächen und verschiedenen Spielen in unserem Miniraum besser kennen gelernt. Auch zu Fasching waren die Erstkommunionkinder zu unserer Mini-Gruppenstunde zu Spiel und Spaß eingeladen.

Zur Mini-Weihnachtsfeier fuhren wir gemeinsam nach Bamberg. Nachdem wir in der Oberen Pfarre und im Dom die Weihnachtsskripen besichtigt hatten, besuchten wir den Bamberger Weihnachtsmarkt. Bei Kinderpunsch, gebrannten Mandeln und Bratwürsten haben wir uns gestärkt und aufgewärmt.

Als Dreikönige brachten wir den Segen in die Häuser und sammelten Spenden für die diesjährige Aktion „Platz für Kinderrechte“. Dafür herzlichen Dank!

Am Karfreitag und Karsamstag ersetzten unsere Minis durch ihr Ratschen die Kirchenglocken. Vielen Dank für den „Osterlohn“ in die Mini-Kasse!



Dreikönigsaktion,
siehe auch Bild links unten



Vor den Sommerferien ist noch ein Tagesausflug in einen Klettergarten mit gemeinsamem Abendessen geplant.

Der Ministrantendienst ist das jüngste Ehrenamt, das ausgeführt werden kann. Dies gebührt höchste Anerkennung und Dank!

Wir wünschen euch allen eine schöne Sommerzeit! Viele Grüße,

Eure Minis aus Röbersdorf!



Karfreitag in Röbersdorf

Karfreitag erinnert uns an die Kreuzigung und den Tod Jesu Christi. Nach dem gemeinsamen Kreuzweg lud das aufgebaute „Heilige Grab“ zum Gebet, Besinnung, Gedenken und Innehalten ein.



Dreikönigsaktion

Am Fest der Heiligen Drei Könige 2025 waren in Erlach in diesem Jahr Ministranten und Hirten unterwegs, um den Segen in die Häuser zu bringen und Spenden zu sammeln. Besonders groß war die Freude über die tatkräftige Unterstützung durch die Hirten, die das Dreikönigsteam engagiert begleiteten.

Der Erlacher Osterbrunnen – ein Blickfang

Auch in diesem Jahr wurde der Osterbrunnen in Erlach liebevoll geschmückt. Die gemeinsame Aktion brachte viel Freude und trug zur festlichen Osterstimmung im Ort bei. Der geschmückte Brunnen war nun wieder ein beliebter Blickfang im Dorf. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer.



Im September des letzten Jahres konnte endlich die Neueindeckung des Kirchendaches und des Turmes begonnen werden.

Als erstes wurde der Kirchturm in Angriff genommen. Nach dem Abbau der alten Schieferplatten und einem Teil der Dachschalung wurde sichtbar, dass der Holzwurm und eingedrungenes Regenwasser dem Turmgebälk massiv zugesetzt hatten. So mussten außerplanmäßig einige Balken der Dachkonstruktion erneuert werden. Danach ist die Schalungsbahn verlegt worden und man konnte mit dem Anbringen der neuen Schieferplatten beginnen.

Im Zuge der Baumaßnahme stellte man fest, dass das Turmkreuz ebenfalls stark verwittert war und so bot es sich an, das Kreuz mit einem neuen Anstrich zu versehen.

Anschließend wurden die alten Dachziegel am Kirchendach abgenommen und die Neueindeckung durchgeführt. Da der Dachboden des Kirchenschiffes schon vor Jahren als Fledermausquartier ausgewiesen worden war, sind wir bei den Renovierungsarbeiten den Vorgaben der Naturschutzbehörde nachgekommen und haben zusätzliche Fledermauseinflugsziegel einbauen lassen. Die Gesamtkosten der Neueindeckung des Kirchendaches und des Turmes beliefen sich auf rund 121.000,00 € brutto.



Unsere Kirche hat ein neues Dach erhalten



Zur Finanzierung der Maßnahme wurden wir dankenswerterweise vom Erzbistum Bamberg, vom Markt Hirschaid und der VR Bank Bamberg-Forchheim unterstützt. Auf Grund zahlreicher Spenden aus der Bevölkerung konnte die Restfinanzierung der Baumaßnahme von der Kirchenstiftung Erlach bewerkstelligt werden. Mit diesen finanziellen Unterstützungen ist es gelungen, die Arbeiten erfolgreich durchzuführen und so den Erhalt unserer kleinen Kirche zu bewahren.

Wir sagen deshalb ALLEN
ein herzliches VERGELT'S GOTT.

SCHREINEREI GREGOR BALDAUF

Freude am Wohnen



Massivholzmöbel
Innenausbau
Küchen
Kleiderschränke
Gleitschiebetüren
Türenmontage
Möbelmontage
Umzugsmontage
Insektenschutz

Kellerstraße 5c
96114 Sassanfahrt

Tel.: 09543 4428 - 50
Mobil: 0170 2332635

e-mail: schreinerei.baldauf@t-online.de

MEISTERBETRIEB



KFZ Fuchs

Mühlfeld 15
96114 Hirschaid

0151 - 160 60 204

info@kfzfuchs.com

Termin nur nach Vereinbarung,
Über WhatsApp oder Telefon.



KFZ Fuchs

Liebe Autofahrerinnen und liebe Autofahrer,

wer gibt heutzutage dem Kunden die Sicherheit richtig aufgehoben zu sein? Wer repariert nur das, was auch wirklich notwendig ist, ohne bei der Qualität und insbesondere bei sicherheitsrelevanten Arbeiten Kompromisse zu machen?

Bei uns haben Ehrlichkeit, Vertrauen und Verlässlichkeit höchsten Stellenwert.

Das zeichnet uns als Ihren Werkstattpartner aus!

Unsere Leistungen



Inspektion für alle Fabrikate



Elektronische Fehlerdiagnose



Unfallinstandsetzung



Stoßdämpfer-Service



Bremsen-Service



Klima-Service



Reifen-Service

REPARATUR
ALLER
FABRIKATE

Design: kfz@kfzfuchs.com



Deine Zukunft
beginnt hier.

Ausbildung

**BEWIRB DICH JETZT UND WERDE
AUCH DU ZUM ROLLENSPEZIALISTEN!**

Entdecke jetzt unsere Ausbildungsberufe
www.veit-gmbh.de/karriere

- Mechatroniker (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Medientechnologie Druck (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Fachlagerist (m/w/d)
- Einzelhandelskaufmann (m/w/d)
- Verkäufer (m/w/d)



Deko & mehr FÜR IHR EVENT



FOLGT UNS
AUF
SOCIAL MEDIA



WWW.VEIT-GMBH.DE/WERKSVERKAUF



Komm,
heiliger
Geist,

Wir brauchen dich,
um unsere Probleme zu lösen,
uns zu erlösen vom Leid der Welt.

Wie können wir Nahrung gerecht verteilen,
Wasser ausreichend allen zur Verfügung stellen,
Energie gewinnen ohne Gefahren?

Wie können wir Krankheiten verhindern und lindern,
behindertens Leben lebenswerter machen,
unvermeidbares Sterben würdevoll gestalten?

Wie können wir Versöhnung zwischen Völkern,
zwischen Religionen und Weltanschauungen erreichen,
Versöhnung auch zwischen Mann und Frau,
Eltern und Kindern?

Irmela Mies-Suermann